

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Apocanda®-Creme

10 mg Clotrimazol / g Creme

Creme zur Anwendung auf der Haut

Clotrimazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Apocanda-Creme jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Apocanda®-Creme und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Apocanda-Creme beachten?
3. Wie ist Apocanda®-Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Apocanda®-Creme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Apocanda®-Creme UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Apocanda®-Creme ist ein Breitspektrum-Antimykotikum.

Apocanda®-Creme wird angewendet bei Mykosen (Pilzinfektionen) der Haut durch Dermatophyten, Hefen (z.B. Candida-Arten), Schimmelpilze und andere, wie Malassezia furfur (Hautschorf) sowie Infektionen durch Corynebacterium minutissimum (Verursacher von Erythrasma).

Diese können sich äußern als Mykosen der Füße, Mykosen der Haut und der Hautfalten, Pityriasis versicolor („Kleienpilzflechte“), oberflächliche Candidosen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Apocanda®-Creme BEACHTEN?

Apocanda®-Creme darf nicht angewendet werden:

wenn Sie überempfindlich gegen Clotrimazol sind.

Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol empfiehlt es sich, anstelle der Creme eine Arzneiform ohne diesen Hilfsstoff anzuwenden.

Bei Anwendung von Apocanda®-Creme mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Clotrimazol vermindert die Wirksamkeit von Amphotericin und anderen Polyenantibiotika (Nystatin, Natamycin).

Welche Kosmetika sollten Sie meiden?

Auf den erkrankten Hautstellen sollten Sie Desodorantien

oder andere Kosmetika möglichst nicht anwenden, da eine Wirksamkeitsminderung von Apocanda®-Spray nicht ausgeschlossen werden kann. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Hautarzt.

Bei Anwendung von Apocanda®-Creme zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Apocanda®-Creme sollte aus Vorsicht nicht in der Frühschwangerschaft angewendet werden. Um zu verhindern, dass geringe Wirkstoffmengen in die Muttermilch übergehen, dürfen stillende Mütter das Spray nicht im Brustbereich anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Apocanda®-Creme:

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. WIE IST Apocanda®-Creme ANZUWENDEN?

Wenden Sie Apocanda®-Creme immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Tragen Sie die Creme 2-3 mal täglich auf die erkrankten Stellen dünn auf und reiben sie ein. Meist genügt eine kleine Menge Creme (ca. 1/2 cm Stranglänge) für eine etwa handtellergröße Fläche.

Schrauben Sie vor dem ersten Gebrauch den Verschluss der Tube ab und drücken Sie mit dem außen befindlichen Dorn die kleine Schutzmembran durch:

Wichtig für einen Erfolg der Behandlung ist die regelmäßige und ausreichend lange Anwendung der Creme.

Die Behandlungsdauer ist unterschiedlich; sie hängt vom Ausmaß und vom Ort der Erkrankung ab. Um eine komplette Ausheilung zu erreichen, brechen Sie die Behandlung mit der Lösung nicht nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Symptome oder subjektiven Beschwerden ab. Führen Sie die Behandlung mindestens 4 Wochen durch. Pityriasis versicolor heilt im allgemeinen in 1-3 Wochen ab. Bei Fußpilz muss - um Rückfällen vorzubeugen und trotz rascher subjektiver Besserung - ca. 2 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitszeichen hinaus weiter behandelt werden. Trocknen Sie die Füße, vor allem die Zehenzwischenräume, nach jedem Waschen gründlich ab.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise
keine

Wenn Sie eine größere Menge Apocanda®-Creme angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie von diesem Arzneimittel eine größere Menge angewendet haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Anwendung von Apocanda®-Creme vergessen haben

Nach einmaligem Auslassen der Creme verfahren Sie wie gewohnt, ohne die Menge der Creme zu verdoppeln. Bei mehrmaligem Vergessen oder vorzeitigem Abbrechen der Behandlung müssen Sie vermutlich die Kur neu beginnen. Fragen Sie in einem solchen Fall Ihren Arzt oder Apotheker nach der weiteren Vorgehensweise.

Wenn Sie die Anwendung von Apocanda®-Creme abbrechen
Bitte halten Sie die vom Arzt vorgegebene Therapiedauer ein, da sonst ein vollständiger Behandlungserfolg nicht zu gewährleisten ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentlich kann es zu Hautreaktionen (z.B. vorübergehende Rötung, Brennen, Stechen) kommen. Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol sind allergische Reaktionen an der Haut möglich.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Falls Sie allergische Reaktionen der Haut bzw. Schleimhaut nach der Anwendung von Apocanda®-Creme feststellen, sollten Sie das Präparat absetzen und Ihren Arzt darüber informieren, der über weitere Maßnahmen entscheidet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST Apocanda®-Creme AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis bzw. Umkarton nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Die Creme ist nach Anbruch des Behältnisses 4 Wochen haltbar.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Apocanda®-Creme enthält:

Der Wirkstoff ist: Clotrimazol

1 g Creme enthält: 10 mg Clotrimazol

Die sonstigen Bestandteile sind:

Benzylalkohol, 2-Octyl-1-dodecanol, Cetylpalmitat, Cetylstearylalkohol, Polysorbat 60, Sorbitanmonostearat, gereinigtes Wasser

Wie Apocanda®-Creme aussieht und Inhalt der Packung:

Apocanda®-Creme ist eine weiße, homogene Creme zum Auftragen auf die Haut und ist in Originalpackungen mit 20 g (N1) und 50 g (N2) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

esparma GmbH
Lange Göhren 3
39171 Osterweddingen
Telefon: (039205) 42 20 00
Fax: (039205) 42 22 22

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2007